Dorfmarkt Ehrenburg: Stabwechsel mit Plan für neue Zukunft

Gaby Gronemeyer übernimmt den Dorfmarkt Ehrenburg nach Ulrike Albers' Rückzug. Neueröffnung am 7. November nach Umbau.

Der Dorfmarkt Ehrenburg steht vor einem Neuanfang. Bürgermeister Hans-Jürgen Schumacher, die bisherige Betreiberin Ulrike Albers und die neue Pächterin Gaby Gronemeyer haben gemeinsam die Weichen für die Zukunft des Dorfmarktes gestellt. Nach mehrmonatigen Spekulationen und Unsicherheiten über das Schicksal des Ladens kann nun beruhigt auf die bevorstehende Eröffnung am 7. November 2024 geblickt werden.

Hintergründe zur geplanten Neugestaltung

Die Unsicherheit über die Zukunft des Dorfmarktes hat in den letzten Monaten für viel Gesprächsstoff unter den Bürgern von Ehrenburg gesorgt. Die Rückzugsgedanken der bisherigen Pächterin Ulrike Albers, die persönliche Schicksalsschläge und das gleichzeitige Führen von mehreren Geschäften bewältigen musste, haben für Fragen gesorgt. Der Gemeinderat hat entschieden, in dieser Situation nicht einfach abzuwarten, sondern aktiv zu handeln.

Pragmatische Lösungen für eine lokale Institution

Der Sprung ins kalte Wasser fand bereits Anfang November 2023 statt, als Ulrike Albers offiziell bekannt gab, dass sie sich

aus dem Betrieb zurückziehen möchte. Um den Dorfmarkt als unverzichtbare Institution in der Gemeinschaft zu erhalten, wurde eine sorgfältige Planung notwendig. Der Rat willigte in zahlreiche Gespräche und Verhandlungen ein, um die besten Optionen für das Geschäft zu finden. Ziel war es, den Laden in Ehrenburg zu erhalten, wobei verschiedene Modelle in Erwägung gezogen wurden.

Neue Führung unter Gaby Gronemeyer

Die Wahl fiel schließlich auf Gaby Gronemeyer, eine erfahrene Restaurantfachfrau, die sich bereit erklärte, den Dorfmarkt zu übernehmen. Bürgermeister und Rat sind optimistisch, dass ihre „Powerfrau“-Qualitäten die Neuausrichtung des Ladens positiv beeinflussen werden. Ab dem 12. August 2024 startet der Abverkauf der Ware unter Ulrike Albers, um Platz für die Renovierungsarbeiten zu schaffen.

Fördermittel und Renovierungspläne

Mit einer bewilligten Fördersumme von 27.000 Euro soll der Markt mit energieeffizienten Kühlregalen, moderner Beleuchtung und einem zeitgemäßen Kassensystem ausgestattet werden. Verena Lorenz von der Firma „sweco“ kündigte an, dass die Gelder gezielt für die Neugestaltung des Marktes verwendet werden, um ihn für die künftigen Herausforderungen zu rüsten. Die Umbauphase verspricht grundlegende Veränderungen, wobei der Eingangsbereich erhalten bleibt.

Ein neuer Start für die Gemeinschaft

Der Dorfmarkt spielt eine wesentliche Rolle im sozialen und wirtschaftlichen Leben der Gemeinde. Selbst kleine Geschäfte sind oft wichtige Anlaufstellen für die Dorfbewohner und fördern den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Der bevorstehende Umbau und die neue Führung sind daher nicht nur eine

Erneuerung des Marktes, sondern auch ein Zeichen des Engagements, die lokale Wirtschaft zu stärken. Die letzten Tätigkeiten von Ulrike Albers enden am 28. September 2024, bevor der Markt einen reibungslosen Übergang in die neue Ära erlebt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de